



und viele andere zivilgesellschaftliche Organisationen laden ein
...im Rahmen der Reihe „**Mein Klima: München „grüner“ machen**“:

Fahrrad-Ausflug 13.06.2026

„Gutes Leben - nachhaltiger leben! – Beispiel Fürstenried“

- **09:45h: Treffpunkt U-Bahn-Station Forstenrieder Allee**
aus der Innenstadt kommend in Fahrtrichtung hoch, links Ausgang Bürgerbüro,
dort Treffpunkt / Straßenseite gegenüber zwischen dm und Café
- **10:00h: Nachhaltiger Leben! – Beispiel Fürstenried**
„**Natur erleben**“: Wild aus dem Forstenrieder Park, Kleingärten, Imkerin und LBV-
Naturparadies Stäblistraße
„**Second hand-kaufen und -tauschen**“: Mi&Be-Laden mit Fairteiler, Abgabemöglichkeit für
Altkleider, Brillen, Korke, Kerzenwachs, Briefmarken...
„**selber aktiv werden**“: Naschbeete zum Selber-Ernten, Leih-Lastenräder, Bürger:innen-
Treffpunkt
„**Lebensmittel retten, Nutzungsdauer von Dingen verlängern**“: Biosupermarkt VollCorner mit
Containern-Service, Reparaturen bei Handwerkern
„**unverpackt und Bio einkaufen**“: Wochenmarkt am Schweizer Platz, Kaffeewerkstatt Neuried
- **12:30h: Ende der offiziellen Führung**
ÖPNV-Rückfahrt ab U-Bahn Fürstenried West

161 „Nachhaltigkeits-Stationen“ hat der Arbeitskreis Umwelt an der Evangelischen Andreaskirche in Fürstenried seit vielen Jahren ermittelt und in einer „Fürstenrieder Nachhaltigkeitsliste“ beschrieben: Lebensmittelerzeuger und -direktvermarkter, Unverpackt-Läden, Orte zum Lebensmittel-Retten und Secondhand-Einkaufen, nachhaltige Läden und Lieferdienste, zukunftsfähige Cafés und Bio-Restaurants, Stationen für's Selbermachen, Reparieren und Güter-Tauschen, Ausleihmöglichkeiten zwecks nachhaltiger Mobilität, offene Bücherschränke, Orte zum Ausruhen und Natur-Genießen und nicht zuletzt: „Nachhaltige“ Banken.

Im Rahmen unserer Serie „**Mein Klima: München „grüner“ machen**“ wollen wir diesmal einige dieser Nachhaltigkeitsorte mit dem Fahrrad „erfahren“. Aber keine Sorge: Auf rd. 8 km Radl-Strecke werden wir ganz geruhsam auf gut befahrbaren Fahrrad-Wegen und „grünen“ Straßen Fürstenried und nähere Umgebung „beradeln“ und an fünf Haltepunkten jeweils informiert werden, was zu sehen und zu erleben ist.

Warum? Wir werden einen **Stadtteil Münchens kennenlernen**, den (vermutlich) nicht so viele Mit-Radler:innen kennen: Dicht besiedelt mit Hochbauten und flachen, in Vereinen organisierten Einfamilienhäusern, stark begrünt und bunt eingewachsen. Wir werden **Anregungen zum nachhaltigeren Leben „zum Anfassen“** bekommen – gleich vor Ort einkaufen geht auch. Und wir wollen **Ermutigen zum Nachahmen**: Warum gibt es eine solche „Nachhaltigkeits-Liste“ eigentlich nur in Fürstenried?

Führen und erklären wird die ortskundige Nachhaltigkeits-Begeisterte **Anja Knauer** vom Arbeitskreis Umwelt der Evangelischen Andreaskirche München-Fürstenried.



Foto: eigen

[Arbeitskreis Umwelt](#) | [Evang.-Luth. Andreaskirche München \(ev-andreasgemeinde.de\)](#)

dort auch die „Fürstenrieder Nachhaltigkeitsliste“

Wegen begrenzter Teilnehmenden-Zahl ist eine **Anmeldung unbedingt erforderlich**:

[Veranstaltungen - Neu - Netzwerk Saubere Energie München](#)

Dr. Helmut Paschla, VSEM



in Kooperation mit:

